

Bowen und das Meridiansystem

Wenn die Bowen-Griffe Akupunkturpunkte treffen

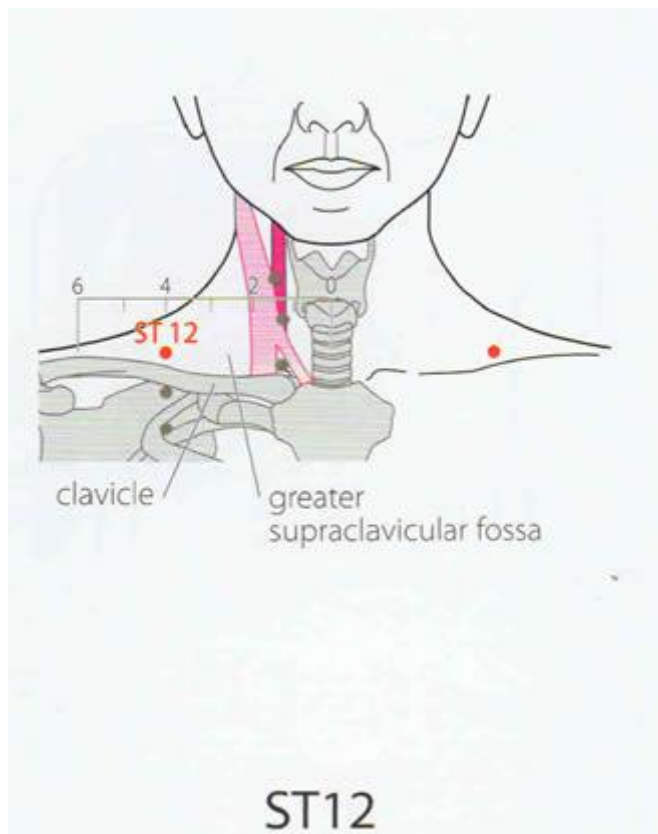
Von Amichay Saller-Fischbach

Im letzten Artikel wurde der Punkt BI 10 (Tianzhu / Himmelspfeiler) behandelt, der den Griffen 3 und 4 der Behandlung des Nackens (BRM-Nacken) auf dem M. semispinalis capitis entspricht. Durch die zentrale Lage im HWS-Bereich hat die Ausübung der Griffen des BRM-Nackens eine große Wirkung auf den gesamten Hals-/Nackensbereich bis zur Schulterregion. Außerdem bewirken diese Griffen Veränderungen in weit entfernten Arealen sowie im gesamten Körper.

Im folgenden Artikel, wird der Punkt Magen 12 (Quepen / Leeres Becken), der den Griffen 1 und 2 der Behandlung des Nackens entspricht diskutiert und erklärt.

Magen 12 (Quepen / Leeres Becken)

Ma 12 liegt am Oberrand und auf der Mitte der Klavikula, 4 Cun lateral der Mittellinie auf der Mamillarlinie. Um den Punkt am besten zu finden und die 4 Cun akkurat zu definieren, misst man erst den Abstand zwischen der Akromionspitze und der Körpermittellinie vorne. Diese Entfernung entspricht 8 Cun. Wenn man diese Linie halbiert (am besten auf der Klavikula), landet man auf der Höhe von Ma 12. Der Punkt befindet sich hinter der Klavikula in einer großen Grube.



ST = Stomach (englisch) und
bedeutet Magen

In diesem Punkt treffen sich alle Yang-Leitbahnen außer der Blasen-Leitbahn. Hier kreuzt sich die Magen-Leitbahn mit der Dickdarm-, Dünndarm-, Dreifach Erwärmer- und Gallenblasen-Leitbahn. Ma 12 hat eine stark absenkende Wirkung, das heißt, mit Hilfe dieses Punktes kann das Qi besser nach unten fließen. Deshalb wird dieser Punkt zur Behandlung von Stauungssymptomen im Brustbereich - wie erschwertes Atmen, Husten, Völlegefühl und sogar bei lymphatischen Stauungen im oberen Körperbereich (Gesicht, Kopf, Arme) - stimuliert.

Anatomisch betrachtet liegt Ma 12 und somit auch die Griffen 1 und 2 der Behandlung des BRM-Nackens in der Nähe zwei sehr wichtiger neurologischer Zentren im Körper: Ganglion Stellatum und Plexus Brachialis. Ganglion stellatum ist durch sympathische Nervenfasern mit Kopf, Hals, Arm (Vorderbein), Herz und Lunge verbunden und versorgt diese Organen bzw. Regionen vegetativ. Plexus Brachialis ist für die nervale Versorgung des ganzen Armgebiets zuständig: Die motorischen Anteile versorgen die Schulter- und Armmuskulatur und die sensiblen Anteile den Arm und die Hand. Es ist extrem interessant, zu sehen, wie stark die alte chinesische Meridianlehre mit den anatomischen Strukturen und deren Funktionen korreliert. Dies betrachtet spielt der Punkt Ma 12 eine wichtige Rolle bei der Behandlung von Schulter-, Arm- und HWS-Schmerzen.